Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

1. SC Gröbenzell : SV Unter-/Oberbrunn
Dienstag, 09.01.2024, 20:10 Uhr

Geiger fixiert zwei Punkte für den SV Unter-/Oberbrunn

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Unter-/Oberbrunn am Dienstagabend in den Armen: Christoph Geiger hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (27:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den 1. SC Gröbenzell gesorgt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Schoen / Böck überzeugten im Match gegen Kaindl jun. / Lindau, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos waren wiederum Naucke / Lelas gegen Geiger / Minzapost nicht, aber mehr als ein 7:11, 8:11, 11:9, 6:11 war nicht zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Guido Schoen gegen Christoph Geiger. Corbinian Naucke hatte im Anschluss gegen Richard Kaindl jun. bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Obwohl Roland Böck in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Moritz Lindau zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. In vier Sätzen siegte im Anschluss Oliver Lelas gegen Florian Minzapost und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Guido Schoen bei seinem 3:1 gegen Richard Kaindl jun. doch überlegen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Corbinian Naucke gewann gegen Christoph Geiger mit 3:2. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Geiger ging. Auf Messers Schneide stand anschließend die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Roland Böck und Florian Minzapost, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Chancenlos war wenig später Oliver Lelas gegen Moritz Lindau nicht, aber mehr als ein 7:11, 7:11, 11:5, 8:11 war nicht zu holen. Ohne Satzgewinn für Roland Böck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Kaindl jun.. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Böck damit auf 9, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Eine knappe Niederlage gab es für Guido Schoen beim 2:3 gegen Florian Minzapost. Corbinian Naucke bezwang anschließend Moritz Lindau in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Oliver Lelas und Christoph Geiger holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Geiger war indessen Oliver Lelas, obwohl er alles gegeben hatte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Geiger nun bei 18:4 seit Beginn der Serie. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.01.2024 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der 1. SC Gröbenzell nun ein Punktekonto von 15:5 Punkten auf, während der SV Unter-/Oberbrunn vor dem nächsten Spiel, das am 15.01.2024 gegen den SC Pöcking-Possenhofen ansteht, 16:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des 1. SC Gröbenzell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.01.2024 gegen den 1. SC Gröbenzell II.

Statistik:
1. SC Gröbenzell
Doppel: Schoen / Böck 1:0, Naucke / Lelas 0:1
Einzel: G. Schoen 1:2, C. Naucke 2:1, R. Böck 1:2, O. Lelas 1:2
SV Unter-/Oberbrunn
Doppel: Kaindl jun. / Lindau 0:1, Geiger / Minzapost 1:0
Einzel: R. jun. 2:1, C. Geiger 2:1, F. Minzapost 2:1, M. Lindau 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.01.2024 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").